



Spital Thurgau

ST. KATHARINENTAL



Geriatrische Rehabilitation in der Klinik St. Katharinental



Rehabilitation

Stationäre Rehabilitation

Die geriatrische Rehabilitation befasst sich mit der genauen Beurteilung und Behandlung von Menschen mit alltagsrelevanten Einschränkungen. Sie verfolgt das Ziel, die Patienten durch Rückgewinnung ihrer Funktionsfähigkeit wieder zu einer möglichst selbständigen Lebensführung zu befähigen. In der Regel sind die Betroffenen älter als 75-jährig, gebrechlich und weisen eine Polymorbidität auf.

Ziele der geriatrischen Rehabilitation

- Verbesserung von Einschränkungen der Körperfunktionen und -strukturen, Verbesserung von Einschränkungen der Aktivitäten und der Teilhabe

- Erreichen der grösstmöglichen Selbständigkeit des geriatrischen Patienten in seinem Alltag und seinem Lebensumfeld

- Reduktion von Pflege- und Betreuungsaufwand, auch zur Vermeidung verfrühter Pflegeheimweisungen

- Umgang mit beeinträchtigten Körperfunktionen und -strukturen, Erlernen von Kompensationsstrategien, unter anderem durch Einbezug ambulanter Dienste für die bestmögliche Aktivität und Teilhabe am täglichen Leben

Merkmale des geriatrischen Patienten

- Ältere Patienten >75-jährig (WHO) (in Ausnahmefällen <75-jährig)

- Geriatrische Syndrome:
 - Kognitive Einschränkung, insbesondere abklingendes Delir
 - Mobilitätseinschränkungen, Einschränkung in den Alltagsfunktionen
 - Erhöhtes Sturzrisiko
 - Inkontinenz von Stuhl und/oder Urin
 - Malnutrition und/oder Sarkopenie
 - Depression oder Angststörung
 - Eingeschränkte Funktion der Sinnesorgane (z.B. Sehen und Hören)

- Dekubitalulzera
 - Chronische Schmerzen
 - Medikationsprobleme bei Polypharmazie oder Polypharmakotherapie und/oder Non-Compliance
-

→ Hohe Komplikationsrate sowohl aufgrund der Erkrankung als auch der Behandlungen bei eingeschränkten physiologischen Reserven

→ enge Verflechtung mit psychosozialen Bedürfnissen; Soziale Isolation

→ Dauerhaft reduzierte bzw. stark schwankende körperliche wie psychische Belastbarkeit

→ Altersbedingte Gebrechlichkeit (Frailty): Verminderte Kraft bei verstärkter Erschöpfung, die sich häufig durch reduzierte Aktivität sowie eingeschränkte Mobilität äussert, ohne klare Zuordnung zu einer bestimmten Krankheit

Folgende Methoden sind eine wesentliche Komponente der geriatrischen Rehabilitation:

→ Geriatrisches Assessment bei Ein- und Austritt

→ Individuelle Therapieplanung mit Möglichkeit der Anpassung an die schwankende Belastbarkeit der Patienten

→ Bedarfsgerechter Einsatz von geriatrisch-rehabilitativer Pflege, Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Sozialdienst, Neuropsychologie, Aktivierungstherapie und Ernährungsberatung

→ Strukturierte Austrittsplanung mit den Patienten unter Einbezug seines Beziehungs- und Wohnumfeldes

→ Organisation der weiterführenden Behandlungen und von ambulanten Diensten

Anmeldung:

Klinik St. Katharinental
Stationäre Patientenaufnahme
reha.ksk@stgag.ch

Tel. +41 52 631 63 07

Fax +41 52 631 63 09

Weitere Informationen unter:

www.stgag.ch/aerzte-zuweiser/patientenanmeldung/

www.stgag.ch

